



Pressemitteilung

DESERTEC Foundation beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet



Berlin, 17. März 2010 – Die DESERTEC Foundation ist Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“. Dr. Thomas Rüschen von der Deutschen Bank in Frankfurt zeichnete heute die gemeinnützige Stiftung, die sich für die Gewinnung von Solarstrom aus den Wüsten der Erde einsetzt, als „Ausgewählten Ort 2010“ aus.

Anlässlich der Preisverleihung betonte Dr. Thomas Rüschen: „Als Vertreter eines der 13 Gründungsunternehmen der Industrie Initiative von DESERTEC freuen wir uns über die Auszeichnung der Stiftung. Energie ist eines der wichtigsten Elemente unseres täglichen Lebens. Die DESERTEC Foundation hat mit ihrer Vision einen wichtigen Impuls für eine zukunftsweisende Initiative gegeben. Darüber hinaus hat diese Initiative das Ziel, nachhaltig zu agieren und das Klima zu schützen: Staaten im Mittleren Osten und Nord Afrika sollen bei ihrer Entwicklung unterstützt und die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten durch Sonnen- und Windkraft gesichert werden.“

„Der einzelne Mensch macht einen Unterschied.“

Friedrich Führ, Vorstand der DESERTEC Foundation, kommentierte die Auszeichnung folgendermaßen: „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgewählter Ort im Land der Ideen‘ zu sein. Der Erfolg, den das DESERTEC Konzept im vergangenen Jahr in der Öffentlichkeit hatte, ist das Ergebnis jahrelanger Vorarbeit einiger weniger Privatpersonen und zeigt, dass der einzelne Mensch einen Unterschied macht, wenn er mit einer klaren Vision Unterstützung sucht. Ein erster, wichtiger Schritt hin zur praktischen Umsetzung der Idee ist mit der Gründung der DESERTEC Industrie Initiative gelungen. Die Initiative soll Rahmenbedingungen schaffen, um den Bau von Solar- und Windkraftwerken in Nordafrika und dem Nahen Osten zu ermöglichen und diese Regionen mit dem europäischen Stromnetz zu verbinden.“

Partner und Unterstützer für weitere Initiativen weltweit gesucht

Das DESERTEC Konzept steht für eine global anwendbare Lösung, wenn es darum geht, den CO₂-Ausstoß durch den schnellen Ausbau von erneuerbaren Energien zu begrenzen. Es ist geplant, vergleichbare Initiativen beispielsweise in Nordamerika, Indien, China oder Australien zu gründen. Hierfür werden Partner und Unterstützer gesucht. Dabei setzt DESERTEC auf Kooperationen zwischen Ländern und Regionen, großen und kleinen Firmen und den gesellschaftlichen Kräften der beteiligten Länder. Friedrich Führ ergänzte: „Es gibt mehr als genug Solarpotential, um die Hälfte des weltweiten Stromverbrauchs aus Wüstenstrom zu decken. Wir sind von der friedensstiftenden Wirkung des DESERTEC Konzepts überzeugt, denn der Umstieg auf praktisch unbegrenzt verfügbare Sonnenenergie kann Konfliktpotentiale um begrenzte fossile Brennstoffe verringern.“

Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen überzeugte die DESERTEC Foundation die unabhängige Jury. Damit zählt die Wüstenstrominitiative zu den 365 Preisträgern, die mit ihren zukunftsfähigen Ideen Deutschland als das „Land der Ideen“ repräsentieren. „Die ‚Ausgewählten Orte 2010‘ zeigen auf vielfältige Weise die Innovations- und Gestaltungskraft Deutschlands. Jeden Tag sehen wir, wie durch das enorme Potenzial, das hier in der Region steckt, das bundesweite Netzwerk an Ideen wächst“, begründete Dr. Thomas Rüschen das Engagement der Deutschen Bank.

Pressekontakte:

DESERTEC Foundation	Deutsche Bank Presse	Deutschland – Land der Ideen
Michael Straub	Doris Nabbefeld-Widmann	Verena Schad
Tel.: 040/32507795	Tel.: 069/910-31070	Tel.: 030/206459-155
michael.straub@desertec.org	doris.nabbefeld-widmann@db.com	schad@land-der-ideen.de

Weitere Informationen unter: www.desertec.org oder www.land-der-ideen.de